

Präsident Joseph: Genehmigt sie ebenfalls §. 14? — Einstimmig Ja.

(Berichterstatter Abg. Heubner verliest nachfolgende Stelle.)

Präsident Joseph: Der Ausschuß beantragt: die Kammer wolle zu dem ganzen Gesetzentwurfe mit den vorgeschlagenen Abänderungen ihre Zustimmung ertheilen, und ich frage: ob Sie mit diesem Antrage einverstanden sind?

Es antworten mit Ja:

Abg. Ahnert,  
= Arndt,  
= v. Biedermann,  
= Börcke,  
= Böhme,  
= Claus aus Bennewitz,  
= Dörstling,  
= Dufour-Feronce,  
= Elstner,  
= D. Esche,  
= Floß,  
= Gautsch,  
= Günther,  
Vicepräsident Haden,  
Abg. Hauswald,  
= Heinze,  
= Heubner,  
= Hilbert,  
= Hirschold,  
Secretair Hohlfeld,  
Secretair Jungnickel,

Abg. Kaiser,  
= Kaltosen,  
= Lindner,  
= Müller aus Friedebach,  
= Dehme,  
= Dehmichen aus Kiebitz,  
= Dehmichen a. Nerchau,  
= Dppe,  
= Päßler,  
= Riedel,  
= Schönberg,  
= Schwerdtner,  
= D. Theile,  
Vicepräsident Tzschucke.  
Abg. Unger,  
= Voigt,  
= Weidauer,  
= Ziesch,  
= Zschweigert,  
Präsident Joseph.

Mit Nein antwortet:

Abg. Zahn.

Präsident Joseph: Dieser Antrag ist gegen 1 Stimme angenommen worden.

Berichterstatter Abg. Heubner (verliest den Schluß des Berichts; s. L. u. S. 144 II. Abth.): Es ist mir noch während der Sitzung eine Petition von Johann Gottfried Schaller und Genossen zu Dittersbach etc. übergeben worden. Die Petenten beklagen sich darüber, daß die Freude, welche sie aus §. 37 der Grundrechte geschöpft hätten, durch eine höchst traurige Nachricht ihnen verbittert worden wäre, und bitten, bei Berathung des Jagdgesetzes die Nahrung des Menschen höher, als die des wilden Viehes zu stellen und Privilegien für besondere Stände ebenso wenig, wie für Ungezieser zu sanctioniren und die Grundrechte aufrecht zu erhalten. Den Wünschen der Petenten ist jedenfalls durch die heutigen Beschlüsse genügt. Diese Petition würde also als erledigt zu betrachten sein.

Präsident Joseph: Der Ausschuß beantragt, daß die eine Petition in dem Punkte einer *titulo oneroso* erfolgten, im Jahre 1846 stattgefundenen Erwerbung einer Jagd an die Staatsregierung abgegeben werde. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Joseph: Der Ausschuß beantragt, daß die übrigen Petitionen auf sich beruhen sollen. Ist die Kammer hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Joseph: Die nächste Sitzung findet morgen 10 Uhr statt. Auf die Tagesordnung stelle ich die Berathung des Berichts in der Blum'schen Angelegenheit. — Die heutige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung 2 Uhr 25 Minuten.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Versendung dieser Nummer in die Provinzen: am 27. April.